

Pressekonferenz

Jürgen Biffar

Vorstandsvorsitzender des Kompetenzbereichs ECM im BITKOM

Es gilt das gesprochene Wort!

Hannover, 17. März 2015

Guten Tag, meine Damen und Herren!

herzlich Willkommen auch noch einmal von mir. Nachdem Herr Zöller Ihnen einen Einblick in die Lage unserer Branche und die Top-Trends gegeben hat, will ich mich mit unseren Kunden beschäftigen. Nicht nur die Anbieter von ECM-Lösungen sind überwiegend Mittelständler, auch unsere Kunden sind vielfach kleine und mittlere Unternehmen. Wir haben deshalb mehr als 800 Unternehmen mit 20 bis 499 Mitarbeitern quer durch alle Branchen befragt, was sie über ECM denken, auf welche Weise sie entsprechende Lösungen einsetzen – oder planen, das zu tun.

Chart: Dokumentenverwaltung gilt als wichtigste ECM-Lösung

Zunächst einmal wollten wir von den Unternehmen wissen, was ihnen überhaupt zum Begriff ECM einfällt. Ganz oben auf der Liste findet sich die Dokumentenverwaltung, knapp dahinter das Thema Archivierung. Weitere Aspekte von Enterprise Content Management – wie etwa Aktenverwaltung oder Prozessmanagement – verbindet dagegen nur etwa jedes zweite Unternehmen aus dem Mittelstand mit unserer Branche. Man könnte auch sagen: Es gibt noch ein etwas eingeschränktes Verständnis von ECM im Mittelstand, vor allem bei den Unternehmen, die bislang keine entsprechenden Lösungen nutzen. Nur ein Beispiel: Den Bereich des „Workflowmanagement“ rechnen knapp 70 Prozent der ECM-Anwender zu ECM, bei den Unternehmen ohne ECM-Software sind es nur rund 40 Prozent. Wir haben hier selbst noch ein gutes Stück Aufklärungsarbeit zu leisten.

Chart: Jeder dritte Mittelständler nutzt ECM-Lösungen

Schon heute nutzen mehr als ein Drittel aller Mittelständler ECM-Lösungen. Bei den Unternehmen mit 100 oder mehr Beschäftigten ist es sogar rund jeder Zweite. Für diese deutlichen Unterschiede gibt es verschiedene Erklärungen. Größere Unternehmen weisen oft ein deutlich größeres Dokumentenvolumen, eine größere Komplexität der Organisationsstrukturen und auch eine stärkere Formalisierung der Abläufe auf. Damit bieten ECM-Lösungen ein hohes Potenzial, die Geschäftsprozesse effizienter

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 A
10117 Berlin
Tel. +49. 30. 27576-0
Fax +49. 30. 27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Andreas Streim
Pressesprecher
Tel. +49. 30. 27576-112
a.streim@bitkom.org

Präsident
Prof. Dieter Kempf

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder

Jürgen Biffar

Vortrag im Rahmen der ECM-Pressenkonferenz anlässlich der CeBIT 2015

Seite 2

zu machen. Kleinere Unternehmen haben zwar ebenso mit einer Zunahme der Papierflut zu kämpfen, aber der Handlungsbedarf ist bei ihnen bislang noch nicht ganz so hoch.

Chart: 4 von 10 Firmen nutzen unternehmensweite ECM-Lösungen

Von den Unternehmen, die bereits auf ECM setzen, wollten wir wissen, in welchen Unternehmensbereichen sie die Lösungen einsetzen. 4 von 10 setzen diese unternehmensweit ein, der Rest nur in einzelnen Abteilungen. Am häufigsten werden dabei Buchhaltung und Controlling, der Einkauf sowie Vertrieb genannt. Das Ergebnis zeigt, dass häufig in einzelnen Bereichen Handlungsbedarf besteht, etwa die revisionssichere Archivierung von Buchhaltungsbelegen, der dann zur Einführung von ECM-Software führt. Die anspruchsvollere Umsetzung eines unternehmensweiten Konzeptes ist dann erst der nächste Schritt – der vor allem bei kleineren Unternehmen noch manchmal länger dauert.

Chart: Mittelständler setzen vor allem Dokumentenmanagement ein

Wofür setzen Mittelständler die ECM-Lösungen ein? Bislang erstreckt sich der Einsatz vor allem auf die klassischen Kernaufgaben des Dokumentenmanagements und der Archivierung. Relativ weit verbreitet ist auch der Einsatz für die Dokumentenerfassung (Input-Management) sowie die Rechnungsbearbeitung. Dies spiegelt wider, dass wie eben gezeigt vor allem administrative Bereiche ECM-Lösungen nutzen. Auffällig ist, dass gerade einmal ein Viertel der Mittelständler ECM-Software für das E-Mail-Management nutzt. Das ist überraschend, da E-Mails – trotz aller Abgesänge – immer noch das Kommunikationsmittel Nummer Eins im geschäftlichen Kontext. Wenn man sich die Zahl ansieht, dann gibt es hier noch großes Potenzial für effizientere Arbeit in den Unternehmen – und großes Potenzial für die Anbieter entsprechender Lösungen.

Chart: Geschwindigkeit und Sicherheit werden besonders geschätzt

Und schließlich stellt sich noch die Frage, aus welchen Gründen Mittelständler ECM-Lösungen einsetzen. Denn am Ende muss es einen greifbaren Vorteil für das Unternehmen geben, es muss sich rechnen. Das Ergebnis fällt recht eindeutig aus: Die Unternehmen erzielen durch den Einsatz der ECM-Software vor allem Effizienzvorteile und eine verbesserte Rechtssicherheit, oder neudeutsch: Compliance.

Jürgen Biffar

Vortrag im Rahmen der ECM-Pressenkonferenz anlässlich der CeBIT 2015

Seite 3

Was heißt Effizienzsteigerung? 9 von 10 der ECM-erfahrenen Teilnehmer der Studie sehen den schnellen Zugriff auf Informationen als großen Vorteil. Auch die mobile Bereitstellung von Dokumenten wird von mehr als der Hälfte als deutlicher Nutzen wahrgenommen. Und nur etwas weniger stellen gar einen Nutzen im Sinne der Automatisierung von dokumentenbezogenen Prozessen fest. Dies gilt übrigens überproportional oft für größere Mittelständler. 6 von 10 Mittelständlern kommen daher zum Ergebnis, dass der ECM-Einsatz ihren Aufwand und damit auch ihre Kosten senkt. Im Hinblick auf die Compliance wird vor allem ein spürbarer Beitrag zur Steigerung der Datensicherheit im Sinne des „Schutz vor Datenverlusten“ genannt, der für drei Viertel der ECM-Anwender wichtig ist. Dies wird überproportional stark von kleineren Mittelständlern als Nutzen wahrgenommen. Jedes zweite Unternehmen nennt einen wichtigen Beitrag der ECM-Software zur Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien. Damit ist vor allem die revisionssichere Archivierung gemeint.

Chart: 15 Prozent der Mittelständler wollen in ECM-Lösungen investieren

Zum Schluss wollten wir noch von allen Mittelständlern – also nicht nur denen, die bereits ECM-Lösungen einsetzen – wissen, ob sie in naher Zukunft weiter in entsprechende Software, Hardware und Dienstleistungen investieren wollen. 15 Prozent aller Mittelständler planen entsprechende Investitionen, bei den etwas größeren Unternehmen ab 50 Mitarbeiter liegt der Anteil mit rund 20 Prozent sogar noch deutlich darüber. In zwei Drittel der Fälle handelt es sich dabei um die erstmalige Beschaffung von ECM-Lösungen, beim Rest um Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen. Wenn man dieses starke Interesse des Mittelstands an ECM-Angeboten in Zahlen fasst, so ergeben sich jährliche Investitionen in einer Größenordnung von rund 1 Milliarde Euro – allein im Mittelstand. Das zeigt die großen Chancen, die der Mittelstand für die ECM-Anbieter bietet. Es zeigt aber auch, wenn man zusammenfassend die Studienergebnisse betrachtet und die überaus positiven Erfahrungen der ECM-Anwender, welche Vorteile diese Investitionen in ECM für die Unternehmen aller Branchen bieten. Jeder Euro der in diese Lösungen investiert wird, zahlt sich durch Effizienzgewinne und Rechtssicherheit aus.

Chart: BITKOM ECM @ CeBIT in Halle 3

Jürgen Biffar

Vortrag im Rahmen der ECM-Pressenkonferenz anlässlich der CeBIT 2015

Seite 4

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir haben viel über den Mittelstand gesprochen. Lassen Sie mich deshalb noch eines hervorheben: Viele Kunden von ECM-Lösungen kommen aus dem Mittelstand, ebenso sind viele Anbieter Mittelständler. Aber es gibt auch eine Vielzahl sehr spannender Start-ups, die mit innovativen Geschäftsmodellen ganz neue Ansätze rund um ECM auf dem Markt bringen. Vier davon sind heute hier und es bietet sich Ihnen gleich im Anschluss an die Pressekonferenz die Möglichkeit, sich im Einzel- oder Gruppengespräch über konkrete Anwendungsmöglichkeiten zu informieren. Zuvor lassen Sie mich noch kurz einen Blick auf das Vielfältige Angebot rund um ECM werfen, das BITKOM zur CeBIT auf die Beine gestellt hat.

Sie finden die ECM Themen und Aussteller wie bereits in den Vorjahren in der Halle 3. BITKOM hat hier den ECM Solutions Park organisiert, an dem 18 BITKOM Mitglieder ihre Lösungen präsentieren. Gegenüber des Gemeinschaftsstand befindet sich das CeBIT ECM-Forum, auf dem mit insgesamt über 70 Sprechern und 10 Moderatoren rund 60 Vorträge und Podiumsdiskussionen stattfinden. Erstmals in diesem Jahr wird es ECM Guided Tours geben, die interessierte Besucher zu den passenden Lösungen bringen.

Vielen Dank!